März 2024
Ausgabe 3
Preis: 0,00 Euro

aktuell Innformiert

Lokale Berichte aus Kraiburg am Inn

Foto: Katharina Schmidt

Terminkalender des Marktes Kraiburg a. Inn

März 2024

Samstag	02.03.2024	Bergwandergruppe		Skitour „Imbachhorn“
Mittwoch	06.03.2024	Pfarrgemeinderat und Kraiburger Frauen Aktiv	14:00 Uhr	Spielenachmittag für Senioren im Michaeli-Stüberl im Bischof-Bernhard-Haus
Freitag	08.03.2024	Pfarrverband Kraiburg	ab 19:00 Uhr	Fisslklinger Fastenfreitag
Samstag	09.03.2024	Verein für Heimatpflege	19:00 Uhr	Vorführung des Films "Name der Rose" (Freilichttheater 2003 in Kraiburg) in der Remise
Sonntag	10.03.2024	Pfarrverband Kraiburg	10:00 Uhr	Messe in Frauendorf, anschließend Fastensuppenessen im Pfarrhof
Sonntag	10.03.2024	Radlerverein Guttenburg	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Löw
Mittwoch	13.03.2024	Bergwandergruppe		Senioren-Winterwanderung „Rechenberg- u. Feldlahn-Alm“
Mittwoch	13.03.2024	Kulturkreis Kraiburg	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung anschließend Stammtisch im Gasthof Unterbräu
Freitag	15.03.2024	Pfarrverband Kraiburg	ab 19:00 Uhr	Fisslklinger Fastenfreitag
Freitag	15.03.2024	Förderverein Bischof-Bernhard-Haus-Säle Kraiburg e.V.	20:00 Uhr	Musikalisches Kabarett mit Roland Hefter im großen Saal des Bischof-Bernhard-Hauses
Samstag bis Sonntag	16. bis 17.03.2024	Kulturkreis Kraiburg	13:00 bis 17:00 Uhr	Osterausstellung der Künstlergruppe im kleinen Saal im Bischof-Bernhard-Haus
Samstag	16.03.2024	Krieger- Soldaten- und Reservisten-verein Kraiburg	16:00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthof Unterbräu
Sonntag	17.03.2024	Pfarrverband Kraiburg	10:00 Uhr	Messfeier in Kraiburg, anschließend Fastensuppenessen der Pfarreien Ensdorf und Kraiburg im Bischof-Bernhard-Haus
Sonntag bis Dienstag	17. bis 19.03.2024	Bergwandergruppe		Ski-Hochtouren „von der Martin Busch-Hütte aus“ (Stubaier Alpen)
Sonntag	17.03.2024	Feuerwehr Guttenburg	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Ehrungen, Gasthaus Löw Frauendorf
Freitag	22.03.2024	Verein für Heimatpflege	19:00 Uhr	Wirtshaussingen beim Gasthof Unterbräu unter dem Motto "Josefi-Feier"
Freitag	22.03.2024	Pfarrverband Kraiburg	ab 19:00 Uhr	Fisslklinger Fastenfreitag
Freitag	22.03.2024	Bergwandergruppe	20:00 Uhr	Bergschmaaz (mit Tourenvor- und Nachbesprechung) im Sportheim
Samstag	23.03.2024	Bund Naturschutz Kraiburg	9:00 Uhr	Ramadama, Treffpunkt an der Schule
Samstag	30.03.2024	Königlich, priv. Feuerschützen-gesellschaft	13:00 bis 17:00 Uhr	Ostereiersuchen für alle Kinder, und Osterschießen im Schützenhaus

April 2024

Montag	01.04.2024	Pfarrverband Kraiburg	9:00 Uhr	Ostermontag: Pfarrverbandsgottesdienst in Kraiburg
Mittwoch	03.04.2024	Pfarrgemeinderat und Kraiburger Frauen Aktiv	14:00 Uhr	Spielenachmittag für Senioren im Michaeli-Stüberl im Bischof-Bernhard-Haus
Freitag	05.04.2024	Feuerwehr Kraiburg	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung in der Wuhrmühle
Samstag	06.04.2024	Bergwandergruppe		Skitour „Äußerer u. Innerer Falk“ (Gerlos)
Sonntag	07.04.2024	Kulturkreis Kraiburg	14:00 bis 17:00 Uhr	Öffnung des Heimatmuseums
Mittwoch	10.04.2024	Bergwandergruppe		Senioren-Bergwanderung „Teisenberg“

Innformiert

Haben Sie Anregungen, Berichte, Artikel oder wollen lokal für Ihren Betrieb werben oder zukünftige Mitarbeiter in der Region finden?

Schreiben Sie uns an **mail@innformiert.de**.
Die Veröffentlichung der Artikel ist für unsere Vereine und soziale Einrichtungen kostenlos.

Ihr Team von Werbetechnik Robeis
Margit & Roland Robeis

Alle Ausgaben finden Sie unter www.innformiert.de

Impressum

Herausgeber:
Werbetechnik Robeis
Roland Robeis
Ensdorf 7a
84559 Kraiburg am Inn
Telefon 08638 886965
www.innformiert.de
mail@innformiert.de

Gestaltung, Satz und Redaktion:
Roland Robeis (V.i.S.d.P.)
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Di. 02.04.2024
Redaktionsschluss: Di. 19.03.2024

Auflage: 1000 Stück
Online unter **www.innformiert.de**

Fotos und Texte:
Falls nicht anders angegeben von Privat.

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Urheberrechte für Anzeigenentwürfe, Fotos, Vorlagen und Gestaltung bleiben bei Werbetechnik Robeis.
Jeglicher Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste oder Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger von Artikeln, Fotos, Zeichnungen usw. – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Werbetechnik Robeis.
Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden.
Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder.
Für den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber der Anzeigen verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen und zu überarbeiten.

Aktuelles aus dem Rathaus

Besuch des Prinzenpaares

Wir haben uns sehr über den Besuch gefreut!

Teilsanierung Schule

Wir produzieren Strom! Die Anlage läuft.

Die Westseite und ein Teil der Nordseite unseres Altbaus wurde gedämmt und moderne Fenster eingebaut. Im Altbau der Schule haben wir zudem die Decken mit holzfasergebundenen Akkustikplatten und mit LED-Beleuchtung versehen. Zusätzlich wurde der Brandschutz ertüchtigt.

Personelle Situation in der Verwaltung

Ja, manches dauert länger. Dies ist aber der sehr dünnen Personaldecke in der Verwaltung unserer VG zu schulden. Ausfälle durch Mutterschutz und längerer Krankheit sowie einem Weggang machen die Situation sehr schwierig. So ist derzeit die Steuer- und Personalstelle, die Käm-

merei und die Kasse nicht ausreichend besetzt. Die Mitarbeiter in der Verwaltung haben sich die zusätzlichen Aufgaben aufgeteilt. Wir bitten um Verständnis, dass manches eben dauert. Wir haben nun umstrukturiert und einige Stellenausschreibungen lanciert. Es liegen auch bereits einige Bewerbungen vor, die nun nach Ablauf der Frist begutachtet werden. Wir hoffen in ein paar Wochen wieder normal besetzt zu sein.

Gerüchte

Klatsch und Gerüchte durchdringen unser tägliches Leben. Von zweifelhaften Nachrichten, die wir in sozialen Netzwerken lesen, bis hin zu Gesprächen mit Freunden, in denen wir über Dritte sprechen, spielen diese Arten von Interaktionen eine wichtige Rolle in unserem gesellschaftlichen Miteinander. Manche Menschen neigen eher dazu, Klatsch und Gerüchte zu verbreiten als andere, aber wir alle sind in gewissem Maße daran beteiligt. Manchmal ist dieser Klatsch und Tratsch neutral oder sogar positiv, und sein einziger Zweck ist es, uns zu unterhalten und Informationen weiterzugeben. Trotzdem, oft sind die Gerüchte einfach nur falsch und schädigen den Ruf anderer. Häufig kommt es vor, dass man von Behauptungen hört, über die man nur den Kopf schütteln kann. So wurde zum Beispiel behauptet, der Markt Kraiburg hätte Grundstücke zurück genommen und diese nun teuer an Münchner verkauft oder dass die Wasserversorgung privatisiert wird, der Schlittenhügel absichtlich vor dem Winter zerstört wurde und vieles mehr. Entgegenwirkend kann ich anbieten, dass die Mitarbeiter in der Verwaltung während der Geschäftszeiten gerne Rede und Antwort stehen. Auch gebe ich als Bürgermeisterin Auskunft über bestimmt Sachverhalte. Bitte fragen Sie nach, seien Sie kritisch und glauben Sie nicht jeden Quatsch.

Wasserversorgung Kraiburg

Die Anlagen unserer Wasserversorgung sind in einem geordneten und gepflegten Zustand. Dennoch brauchen wir eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik der/die Leitung dafür übernimmt. Derzeit stehen uns noch Herr Schiller und Herr Dreger dafür zur Verfügung. Um einem Engpass entgegen zu wirken, suchen wir einen weiteren Mitarbeiter/in, mit entsprechender Ausbildung oder der/die zu einer Weiterbildung bereit ist. Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage. Zusätzlich diskutieren wir eine digitale Unterstützung der Wasserversorgung in Form einer Betriebssoftware zur Erleichterung der Dokumentationspflicht. Sollten wir uns nicht personell verstärken können, müssen wir die Wasserbetriebsführung in externe Hände vergeben. Dies bedeutet aber nicht, dass wir die Wasserversorgung privatisieren wollen, sondern lediglich die Aufsicht und die Haftung dafür vergeben könnten.

Verkauf Hardthaus

Es war noch der vorherige Gemeinderat, der sich für den Verkauf des Gebäudes nach Ablauf der Bindungsfrist durch die Städtebauförderung, ausgesprochen hat. Das Gebäude wurde 2023 bewertet und ausgeschrieben. Es sind auch Kaufinteressenten da. Da wir aber den Betrieb unseres Restaurants Hardthaus sichern wollen, wird der Markt das Gebäude erst verkaufen, wenn die Pachtverhältnisse geordnet sind.

Bebauungsplan Gewerbegebiet

Richtig ist, dass der Bebauungsplan des kompletten Gewerbegebietes aufgrund des Urteils seine Gültigkeit verloren hat. In der Presse war vor Kurzem zu lesen, dass ein Anwohner der Meinung sei, mit einfachen Mitteln wäre der Bebauungsplan zu heilen. Laut Aussage unserer Anwaltskanzlei ist dem leider nicht so. Wir müssen, um den Bestand der bereits bestehenden Gewerbebetriebe zu schützen, neu überplanen. Vorwiegend geht es um den Erhalt des Charakters des Bereiches. Wichtig dabei sind die Emissionen, die einerseits Richtung Wohngebiet eingehalten werden müssen, aber andererseits den Betrieben erlauben zu produzieren. Der Markt Kraiburg hat das Planungsbüro Strasser mit der Überplanung beauftragt. Dazu werden verschiedene Gutachten eingeholt. Dieser Planungsprozess braucht seine Zeit. Der Plan wird dann im Rahmen des Bauleitplanverfahrens veröffentlicht und frühzeitig die Bürger beteiligt. Zusätzlich müssen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange eingeholt werden.

Neues Bauhoffahrzeug

Als Ersatz für unseren alten Unimog hat die Gemeinde einen gebrauchten Lindner Unitrac erworben. Ob Schneeräumen, als Kehr- oder Mähgerät, Entsorgen oder Transportieren – der Lindner Unitrac ist für uns als Kommune vielseitig einsetzbar. Der ersetzte Unimog wird über ein öffentliches Versteigerungsportal (Zollauktion) verkauft. Falls Sie Interesse am Erwerb haben, dürfen Sie sich gerne an unsere Verwaltung wenden.

Pavillons

Bei einem Gewitter im Sommer letzten Jahres wurden die von der Raiffeisenbank gespendeten Pavillons zerstört. Die Versicherung des Entleihers greift nicht und die Reparaturkosten belaufen sich auf geschätzt 10.000 €. Wir bemühen uns um eine Lösung, aber die Pavillons stehen in diesem Sommer leider nicht mehr zur Verfügung.

Kehrmaschine kommt

Die Kehrmaschine wird am 8. und 9. April durch Kraiburg fahren. Bitte parken Sie ihre Autos auf ihren Grundstücken bzw. in ihren Garagen. Zugleich möchte ich an die kommunale Straßenreinigungssatzung erinnern. Es wäre doch die Gelegenheit, vor seinem Grundstück zu kehren. Die Maschine könnte den Kehricht dann aufsammeln.

Hunde – Steuermarke, Kottüten und Leinenpflicht

Unsere treuen Begleiter, die Hunde, verursachen anderen Bürgern oftmals Angst. Daher die Bitte um Beachtung der Hundehaltungsverordnung aus 2015. Darin ist die Leinenpflicht geregelt. Auszug:

„Wer Hunde in öffentlichen Anlagen oder auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen mit sich führt, hat dies so zu tun, dass andere nicht belästigt, gefährdet oder geschädigt werden. Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und zum Schutz der öffentlichen Reinlichkeit sind Kampfhunde und große Hunde in allen öffentlichen Anlagen sowie auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen innerhalb des bebauten Bereiches des Marktes Kraiburg a. Inn und im Zusammenhang bebauter Ortsteile ständig an der Leine zu führen.

Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von 1,20 Metern nicht überschreiten. Von Kinderspielplätzen und deren näherem Umfeld sind Hunde fernzuhalten; auch ein Mitführen an der Leine in diesen Bereichen ist nicht gestattet Große Hunde sind erwachsene Hunde, deren Schulterhöhe mindestens 50 cm beträgt, soweit sie keine Kampfhunde sind. Erwachsene Tiere der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann und Deutsche Dogge gelten stets als große Hunde.“

Da uns die Hunde auch hohe Kosten verursachen, bitten wir doch auch alle Hunde anzumelden. Vielleicht haben Sie ja gelesen, dass unsere Kreisstadt derzeit bei Hausbesuchen die Haltung bzw. die steuerliche Anmeldung von Hunden kontrolliert. Dies werden wir nicht tun, aber unsere Mitarbeiter werden angehalten, Hundehalter anzusprechen, falls der Hund keine Steuermarke trägt. Auch dazu ein Auszug aus unserer Satzung:

„Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde eine Hundesteuermarke aus, die der Hund außerhalb der Wohnung des Hundehalters oder seines umfriedeten Grundbesitzes stets tragen muss. Der Hundehalter ist verpflichtet, einem Beauftragten der Gemeinde die Steuermarke auf Verlangen vorzuzeigen; werden andere Personen als der Hundehalter mit dem Hund angetroffen, sind auch diese Personen hierzu verpflichtet.“

Bitte nutzen Sie auch die Hundekottüten und entsorgen die Hinterlassenschaften ihres Tieres. Für uns alle ist es nicht angenehm, wenn die „Tretminen“ vor dem Gartenzaun, in den Grünstreifen oder den öffentlichen Grünanlagen herumliegen. Auch wäre es super, wenn dann die gefüllten Tüten nicht einfach am Wegrand landen, sondern in den Müllbehältern entsorgt werden. Vielen Dank.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin
Petra Jackl

Haben Sie für Ihr Kind schon einen Betreuungs-Platz? Oder brauchen Sie einen Betreuungs-Platz?

Eine gute Betreuung von Kindern ist sehr wichtig.
Das betrifft die Betreuung von kleinen und großen Kindern

- In der Kinderkrippe
- Im Kindergarten
- Im Hort
- In schulischen Ganztages-Angeboten (einschließlich 4. Klasse) Ihr Kind wird den ganzen Tag in der Schule betreut.

Wir möchten für Sie diese Betreuung sinnvoll planen und umsetzen. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe.
Bitte teilen Sie uns Ihren Bedarf mit!
Nur dann können wir gut planen.
Nehmen Sie an unserer online-Befragung teil. Bis zum 15. März 2024 ist das möglich. Es ist freiwillig und anonym. Es dauert ungefähr 10 Minuten. Bitte füllen Sie für jedes Kind einzeln einen Frage-Bogen aus.
Sie können mit Ihrem PC oder mit Ihrem Handy teilnehmen. Wenn Sie mit Ihrem PC teilnehmen möchten, dann verwenden Sie diesen Link:
www.lra-mue.de/betreuungsbedarf2024

Sehnsucht und die Zeit des Erinnerns

Manchmal ist die Sehnsucht so laut, dass man nichts Anderes hören kann. Vor allem die Erinnerungen sind Zeitreisen, die uns zurück zu unseren schönsten gemeinsamen Momenten führen. Das Andenken an Verstorbene ist fester Bestandteil unseres Lebens. Nur wer vergessen wird, ist tot.

Viele Trauernde brauchen einen Platz, an dem sie sich mit dem Verlust eines geliebten Menschen auseinandersetzen können. Der Friedhof mit seinen Gräbern, seiner Natur und der Ruhe spielt auch in modernen Zeiten dabei eine wichtige Rolle, denn er stellt insbesondere für Hinterbliebene einen Ort des Rückzugs dar, um neue Kraft und neuen Mut zu schöpfen.
Hierbei kann ein Grabmal sehr hilfreich sein.
Die Dienstleister aus dem Steinmetzhandwerk vor Ort leisten einen wichtigen Beitrag in der Trauerbewältigung. Nach einfühlsamen Beratungen mit den Angehörigen wird ein unverwechselbares Grabdenkmal erschaffen. Der/Die Steinmetz:in bringt die Idee in Form. Vordergründig aus Naturstein, Synonym für Natürlichkeit und Unvergänglichkeit, bietet in Kombination mit anderen Materialien wie Holz, Glas, Keramik und Metall eine beeindruckende Vielfalt an Möglichkeiten, der Persönlichkeit des Verstorbenen Ausdruck zu verleihen. Viele Kunden wünschen sich ganz bewusst Stein aus der nahen Umgebung ihres Wohnortes oder der ursprünglichen Heimatregion des Verstorbenen. Hierfür spricht auch der Aspekt der Nachhaltigkeit: die Transportwege sind kurz.

Gestalterisch gibt es viele Möglichkeiten, das Leben des Verstorbenen noch einmal darzustellen, um einen individuellen und persönlichen Erinnerungsort zu schaffen: Beruf, Hobbies, Interessen oder Charaktereigenschaften – all das macht deutlich, wie wichtig und bedeutsam das Leben jedes Einzelnen war. Eine Angel für den passionierten Fischer, ein Zitat vom Lieblingsautor in der persönlichen Handschrift oder Pinsel und Farben für den Malermeister: Der Steinmetz gestaltet das Grabmal nach der gemeinsam entworfenen Idee.
Der Abschluss der Arbeit und für jeden Angehörigen ein großer Schritt ist die Inschrift.
Die Endgültigkeit des Todes eines geliebten Menschen wird noch realer, wenn sein Name in Stein gemeißelt ist und das Grabmal am Friedhof aufgestellt wird. Die Erinnerung, sagte der Schriftsteller Jean Paul, ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. Auf dem Friedhof hat dieses Paradies jeden Tag des Jahres geöffnet.

Text: Bundesverband Dt. Steinmetze, Foto: Franziska Kreipl-Poller

Aus dem Pfarrverband Kraiburg

Beichtgelegenheiten im Pfarrverband

Gelegenheit zur Osterbeichte ist heuer neben den Beichtgelegenheiten bei den Fisslklinger Fastenfreitagen für den Pfarrverband am Karfreitag 29. März von 10.00 – 10.45 Uhr und am Karsamstag 30. März von 9.45 – 10.30 jeweils in der Wallfahrtskirche Fisslkling.

Heiliges Grab in der Fisslkling

Auch heuer wird wieder das Hl. Grab in unserer Fisslklinger Kirche aufgebaut. Herzliche Einladung zum Besuch am Karfreitag und Karsamstag. Am Karsamstag um 9.00 Uhr wird die sogenannte Karmette mit Gesang und Gebet vor dem Hl. Grab gefeiert.

Gottesdienste zur Karwoche und an Ostern im Pfarrverband Kraiburg

Sonntag 24. März

8.30 Taufkirchen Palmweihe am Gemeindeinnenhof – Prozession – anschl. Eucharistiefeier zum Palmsonntag und parallel Gottesdienst für die Kinder

10.00 Grünthal Palmweihe – Prozession – anschl. Wort-Gottes-Feier zum Palmsonntag mit Vorstellung der Firmlinge

10.15 Kraiburg Altenheim: Palmweihe und Prozession, anschl. Eucharistiefeier zum Palmsonntag in der Marktkirche (für die Pfarreien Ensdorf, Frauendorf und Kraiburg) und parallel Gottesdienst für die Kinder im Bischof-Bernhard-Haus

Dienstag 26. März

19.00 Taufkirchen Eucharistiefeier

Gründonnerstag 28. März

19.00 Ensdorf Pfarrverbandsmesse zum Letzten Abendmahl

Karfreitag 29. März

9.00 Fisslkling Kreuzweg
9.30 Schlossberg Kreuzweg
11.00 Taufkirchen Kinderkreuzweg
11.00 Grünthal Kinderkreuzweg
15.00 Kraiburg/Taufkirchen / Grünthal jeweils Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag 30. März

9.00 Fisslkling Karmette

Ostern

Samstag 30. März

21.00 Taufkirchen/Grünthal je Osternacht mit Speisenweihe

Ostersonntag 31. März

5.00 Kraiburg Osternacht mit Speisenweihe
8.30 Taufkirchen Festgottesdienst zu Ostern mit Speisenweihe
10.00 Grünthal Festliche Wort-Gottes-Feier mit Speisenweihe
10.00 Frauendorf Festgottesdienst mit Speisenweihe besonders für die Pfarreien Kraiburg, Ensdorf und Frauendorf

Ostermontag 1. April

9.00 Kraiburg Pfarrverbandsgottesdienst mit Chor und Orchester von St. Bartholomäus

Text/Fotos: Michael Seifert, Pfarrer

Ausflug zum Gasteiger Kripperl

Kalt war es an diesem Samstag im Januar als der Pfarrgemeinderat Kraiburg sich mit einer Gruppe Senioren zum Gasteiger Kripperl aufgemacht hat. Schnell waren die Fahrgemeinschaften zusammengestellt und auf ging es Richtung Gars und noch viel weiter. Gut, dass der Weg so ordentlich beschildert war, sonst hätten wir vielleicht nicht hingefunden.

Peter Gasteiger hat uns schon erwartet und mit einer lebendigen Führung ausführlich über die Entstehung dieser einzigartigen Krippenlandschaft informiert. Über Jahrzehnte hinweg hatte Adolf Lohr an der Krippe gebaut. Die vielen Häuser, Menschen, Tiere und Gegenstände hatte er aus einfachsten Materialien (Watte, Wachs, Holz- und Spanabfälle) detailgetreu angefertigt bis die Krippe schlussendlich auf eine Größe von 45 m2 angewachsen war. Wirklich beeindruckend! Beeindruckend waren auch die funkelnden bunten Glaskugeln, die es im Hofladen neben den unterschiedlichsten Leckereien nicht nur zum Bestaunen gab.

Aufwärmen konnten wir uns dann in Peters Holzwerkstatt bei Kaffee, Punsch und leckerem Apfelstrudel. Nebenbei blieb Zeit zum Staunen über weitere Krippen und Zeit zum Stöbern beim Anblick der vielen Holzarbeiten. Nur der Schwippbogen von der Kraiburger Schlossbergkirche, der war leider ausverkauft. Auf der Heimfahrt waren sich alle einig, dass das ein gelungener Ausflug war.

Text/Fotos: E. Weber

GASTHAUS FRAUENDORF
ROSA LÖW

- von November bis März gibt's bei uns ab 17 Uhr jeden
- 1. und 3. Donnerstag im Monat – **Schlachtschüssel-Essen** –
- 2. und 4. Donnerstag im Monat – **Schnitzel-Essen** –

Wir sind für Sie da:
Mittwoch – Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
sowie gerne nach telefonischer Vereinbarung unter 08638 - 74 58

Genießen Sie bayerische Gastfreundlichkeit bei Rosa Löw und Team

Pfarrverband Kraiburg

Fisslklinger Fastenfreitage 2024

ZUSAMMENWACHSEN

16. Februar	Wer nicht wagt, der nicht gewinnt! Pfarrvikar Tobias Pastötter, Ampfing
23. Februar	Wollt auch ihr weggehen? Diakon Manfred Scharnagl, Mühldorf
1. März	Lasst beides wachsen Dekan Klaus Vogl, Mühldorf
8. März	Miteinander mit Jesus Pater David, OSPPE/Paulinerorden, Altötting
15. März	Nicht „Klein gegen Groß“, sondern aus Klein WIRD Groß Pfarrer Werner Giglberger, Kraiburg

Ablauf:

18.15 - 18.45 Uhr Beichtgelegenheit

18.15 Uhr Kreuzweg

19.00 Uhr Predigt

anschließend Messfeier

Pfarrverbandspokal im Eisstockschiessen

Am Sonntag den 21. Januar konnte der Pfarrverbandspokal Kraiburg im Eisstockschiessen wieder stattfinden. Nach fünf Jahren Corona und Winterpause.

Am Nemerberg bei Frauendorf hatte sich auf einer Wiese ein kleiner See gebildet. Bei Sonnenschein und spiegelglatten Eis konnte auf drei Bahnen geschossen werden.
Es wurde mit 12 Personen je Mannschaft und mit Holzstöcken ein sehr schöner, fairer und freundschaftlicher Wettkampf. Die Pfarreien Kraiburg, Taufkirchen, Grünthal, Frauendorf, Ensdorf und der Ortsteil Wanklbach beteiligten sich daran.

Die Ensdorfer Eisschützen richteten das Turnier heuer turnusgemäß aus. Ein Getränke und Brotzeitstand mit Glühwein und Krapfen wurde rege angenommen. An das Bewirtungsteam nochmal herzlichen Dank.
Nach fünf Stunden war es ein selten knappes Ergebnis. Es hatten vier Mannschaften je 6:4 Punkte, so dass die Stocknote entscheiden musste. Wanklbach hatte dabei knapp die meisten Kehren vor Grünthal, Ensdorf und Taufkirchen. Es folgten Frauendorf mit 4:6 und Kraiburg mit 2:8 Punkten.
Anschließend fand im Gasthaus Löw in Frauendorf die Siegerehrung statt. Pfarrer Armin Thaler konnte die Preise an die Moare übergeben.

Text/Fotos: Toni Voglmaier

Der Pfarrgemeinderat Kraiburg unternimmt mit den Seniorinnen und Senioren einen

Ausflug zum Theater in Grünthal

... mit lustiger Unterhaltung
... mit Brotzeit und Getränken
... mit freiem Eintritt
– die Theatergruppe Grünthal lädt dazu ein!

am

Sonntag, 14. April 2024

Abfahrt 13:15 Uhr gegenüber Apotheke Kraiburg

Wegen begrenztem Kartenkontingent bitte Anmeldung baldmöglichst, jedoch spätestens bis 21.3. bei Anneliese Stenger 08638/72187 oder bei Rosmarie Christan 08638/73211

Kulturkreis Kraiburg

Spendenübergabe an Anna Hospizverein

Am 6. Januar 2024 lud der Kulturkreis zum Dreikönigssingen in die Kirche in Ensdorf ein. Die Mitwirkenden um Arno Meyer erfreuten die zahlreichen Besucher mit einer stimmungsvollen Darbietung.

Wie immer wurde kein Eintritt verlangt, aber Spenden für einen guten Zweck gesammelt – dieses Mal für den Anna Hospizverein im Landkreis Mühldorf. Der Kulturkreis hat den Erlös des Nachmittags auf 500 Euro aufgerundet.

Ende Januar besuchten Dieter Thomas, 1. Vorsitzender des Kulturkreis Kraiburg, und Anette Lehmann, Organisatorin des Dreikönigssingens den Anna Hospizverein in Annabrunn. Bei einer Führung durch die Trauerausstellung und anschließendem gemütlichen Beisammensein erzählte Petra Zimmermann-Schwier, Geschäftsführerin des Anna Hospizvereins im Landkreis Mühldorf, von der hospizlichen Arbeit des Vereins.

Unser Foto zeigt (von links nach rechts) Dieter Thomas, 1. Vorsitzender des Kulturkreis Kraiburg, und Anette Lehmann, Organisatorin des Dreikönigssingens, bei der symbolischen Übergabe des Spendenschecks an Petra Zimmermann-Schwier, Geschäftsführerin des Anna Hospizvereins.

Text/Foto: Anette Lehmann

KKK-Kalender 2024 – Heimische Blumen

Hedwig Köppl von der Künstlergruppe Kraiburg malte das Bild „Schlüsselblumen“, welches auf dem Kulturkreis-Kalender im März 2024 abgebildet ist.

Text: Anette Lehmann

50 Jahre Tennisabteilung im TV 1865 Kraiburg

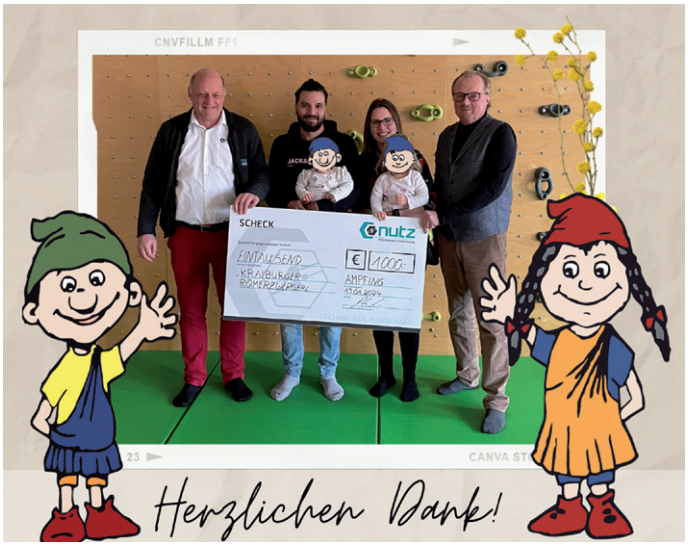
Am 27. April feiern wir unser Jubiläum!
So lange ist es schon her, dass tennisbegeisterte Marktbürgerinnen und -bürger die Idee in die Tat umgesetzt haben. Ähnlich wie seinerzeit im Tennismekka Wimbledon startete der Platzbau mit einer finanziellen Einlage. 45 Personen waren bereit, 300 DM zu investieren. Damit war es möglich, mit dem Platzbau zu beginnen. Im Gasthaus Rosenberger, unweit der alten hölzernen Innbrücke, wurde der Startschuss in der 1. offiziellen Hauptversammlung besiegelt. Mit enormen Eigenleistungen entstanden die ersten Sandplätze. Goldgräberstimmung herrschte damals, lange bevor Steffi Graf und Boris Becker Mitte der Achtziger den deutschlandweiten Tennisboom auslösten. Die Entwicklung der ersten Jahre lief rasant. Es ist noch heute beeindruckend, was die Pioniere der ersten Stunden an Zeit und Energie in „ihr“ Projekt einbrachten.
Diese Leidenschaft hat sich die Abteilung bis heute erhalten. Auch den Krisenzeiten haben die Kraiburger „Tennisler“ getrotzt und erfolgreich entgegengewirkt. Das haben wir den zahlreichen ehrenamtlich Tätigen zu verdanken.
Heute, 5 Jahrzehnte nach der Gründung, blickt die Abteilung mit „großem Stolz“ auf die herrliche Anlage mit 6 gepflegten Sandplätzen; eingebettet in die vereinseigene Sportanlage und immer den Schlossberg im Blickfeld.
Die Tennisfamilie, bestehend aus knapp 240 Mitgliedern, bietet den Filzball-Enthusiasten aller Altersklassen ein grandioses Freizeitangebot. In Sachen Jugendarbeit leistet die Crew um Robert Terzenbach hervorragende Arbeit. Immerhin schon 31 Jahre vermittelt B-Lizenz-Trainer Terzenbach seine eigene Leidenschaft für den Tennissport den jüngsten Mitgliedern.
Aus dem einstigen „elitären Sport“ ist längst ein Spiel für jedermann/frau geworden. Farbe brachte unter anderem Andre Agassi in die weiß dominierte Tenniswelt. Er war 1999 Nummer eins der Weltrangliste und sorgte mit seinen bunten Outfits mancherorts für Aufregung.
Sportlich ging es, mit einigen kleineren Ausschlägen, stetig aufwärts. So spielen die Herren der Altersgruppe ab 30 Jahren in der vierthöchsten Liga in Deutschland und der TV 1865 vertritt die Marktgemeinde erfolgreich weit über die Landkreisgrenzen hinaus. Das Gründungsfest darf sich zurecht Jubiläum nennen. Die Tennisgemeinschaft bereitet sich auf den Festtag am 27. April entsprechend vor. Ein aktiv geprägtes Tagesprogramm mit Kinderschminken und Schnuppertennis startet ab 13 Uhr an den Tennisplätzen. Gegen 16 Uhr zeigen „Hochkaräter“ in einem Show-Match live, wie das Tennisspielen gehen könnte. Der Festabend im eigens aufgestellten Zelt verspricht unterhaltsam zu werden. Entsprechende Showeinlagen sind in der Pipeline. Vorab nur so viel, die Fischerbuam sind auch dabei!
Nach dem offiziellen Part halten die Akteurinnen und Akteure der Tennisabteilung einen Barbetrieb parat.
Eingeladen ist jedermann und jederfrau, ob sie nun Sport treiben – oder eben nicht. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.
Hans Mandl (Vorsitzender),
Christian Dürmeier (Stellvertreter)

Text/Fotos: Christian Gerstner

Kindertagesstätte Kraiburger Römerzwergerl

Spende der Firma Nutz GmbH

Wir bedanken uns herzlichst bei der Firma Nutz für ihre Unterstützung zum Spendenaufruf „Gartenzwergerl trotzen dem Sturm“. Im August letzten Jahres hatte der Sturm ziemlich in unserem Garten gewütet. Die großzügige Spende über 1000 € der Nutz GmbH trägt maßgeblich dazu bei, dass der Römerzwergerlgarten bald wieder bespielbar sein wird.



Kaffee und Kuchen am Ostermarkt

Dieses Jahr verwöhnen wir die Besucher am Ostermarkt des Kraiburger Kulturkreises **am 16.03. und 17.03. jeweils von 13 - 17 Uhr mit Kaffee und Kuchen.**

Kuchen gibt es auch zum Mitnehmen!
Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Vorstand der Kraiburger Römerzwergerl e.V.

Text/Foto: Daniela Zieglgänsberger

Teilnahme am Crosslauf in Waldkraiburg

Die Fußball D-Jugend der SG Kraiburg/Taufkirchen nahm am 27.01.24 am Crosslauf in Waldkraiburg teil. Dieser wurde dort von der Leichtathletikabteilung des VfL veranstaltet.

Die 13 teilnehmenden Kinder hatten sich zuvor mit ihrem Trainer Stefan Kraus mit einem intensiven Lauftraining vorbereitet und konnten so beim Wettbewerb in ihrer Altersgruppe über 2000 m mehrere Treppchenplätze erzielen und erlangten insgesamt ein tolles Gesamtergebnis. Die Kinder traten beim Lauf mit ihrer neuen Trainingsausrüstung an, deren Anschaffung von der Fahrschule Prenissl mit einer Spende unterstützt wurde.

Text/Fotos: Caro Nutz

Der Chor von St. Bartholomäus singt in Fisslkling

Im Rahmen der Fisslklinger Fastenfreitage übernimmt der Chor von St. Bartholomäus am Freitag, dem 8. März, die musikalische Gestaltung. Dafür wurden Lieder und Texte vorbereitet, die auf das Generalthema „ZusammenWachsen“ Bezug nehmen. Der Gottesdienst beginnt nach einer Predigt um 19.00 Uhr, die Pater David aus Altötting halten wird.

Text: ek.-2024 02 19

Holzbau Huber
Zimmerei - Bauplanung
Beratung – Planung – Ausführung
Zimmerermeister - staatl. gepr. Bautechniker
Ensdorf 8 a
84559 Kraiburg
Mobil: 0179 / 6964834
Tel: 08638 / 955434
www.HuberM-Holzbau.de
Ihr Meisterbetrieb...
...für
✓ Zimmerer- & Holzbauarbeiten
✓ Holzhäuser & Aufstockungen
✓ Gewerbe- und Objektbau
✓ Planung & Statik
✓ Energieausweis
✓ Brandschutznachweis
✓ Arbeitsvorbereitung

SCHREINEREI Meyer
Untersbergstr. 4
84559 Kraiburg
08638-955461
www.schreinereimeyer.com
schreinereimeyer@t-online.de

Grünthaler Theaterg'schichten – Wir treffen uns am Bahnhof bei der GLEISGEISTEREI!

Mitten in der Nacht taucht er auf: Giacomo – ein seltsamer Reisender mit der Gabe, die Zeit zurück drehen zu können. Dabei ist der Landbahnhof eigentlich stillgelegt. Standl-Hans, der frustrierte Besitzer des Bahnhofskiosks, macht sich so seine Gedanken, wie sein Leben aussehen könnte, wenn doch früher die eine oder andere Entscheidung anders gewesen wäre… Die manchmal ganz schön schrägen Dorfbewohner, grattlige Landstreicher und der verpeilte Bürgermeister wundern sich über die plötzlichen (zufälligen?) Verwicklungen in ihrem Leben.
Aber Giacomo hat Amore und schöne Frauen im Gepäck und versucht natürlich sein Möglichstes – mit Konsequenzen für alle. Ein ordentliches Durcheinander mit viel Humor erwartet unsere Zuschauer. Unser Probenfazit: „wir lachen manchmal selbst Tränen".

Gespielt wird die GLEISGEISTEREI mit der Premiere am Ostersonntag **31. März 19:30 Uhr**, Ostermontag **01. April 18:00 Uhr** sowie **Sa./So./Fr./Sa. 06./07./12./13.April jeweils 19:30 Uhr** jeweils im Saal des Gasthauses Mittermaier in Einharting. Am **Sonntag 14. April 14:00 Uhr** laden wir alle **Bewohner mit Handicap und Senioren mit ihren Betreuern** aus den umliegenden Einrichtungen ein, unsere Vorstellung kostenfrei zu besuchen. Kartenvorverkauf unter 01577 1568610, Restkarten gibt es außerdem - soweit vorhanden - an der Abendkasse.

Text/Foto: Anita Krägeloh

Bund Naturschutz – Ortsgruppe Kraiburg-Taufkirchen

Neuwahlen beim BUND Naturschutz

Auf der gut besuchten Jahreshaupversammlung wählten die Mitglieder Doris Anzinger-Pohlus zur ersten Vorsitzenden und Judith Harrison zur zweiten Vorsitzenden.

Auch Bärbel Brandstetter wurde wieder im Amt der Schatzmeisterin bestätigt. Die Schriftführerin wurde mit Claudia Pickart neu besetzt. Als neue Beisitzer wurden Lydia Friedlhuber (Taufkirchen), Hans Wild (Jettenbach) und Christine Herfort (Kraiburg) in das Team gewählt. Alle freuen sich schon auf die kommende Vereinsarbeit.

Helfer am Schlossberg gesucht

Zum Ramadama-Termin suchen wir auch noch drei bis vier Helfer für einen Pflegeeinsatz am Schossberg. Infos und Anmeldung dazu bei Ernst Auer Telefon: 08638 4866. Die Aktion endet gemeinsam mit dem Ramadama bei einer gemütlichen Brotzeit am Bauhof.

Müllskulptur

Nach der Brotzeit wollen wir noch gemeinsam ein Müllmonster/skulptur bauen. Was können wir aus den gesammelten Flaschen, Pizzakatons, Dosen, Zigarettenschachteln, Einmalhandschuhe, Kronkorken, Kippen .... bauen? Lassen wir uns überraschen!

Text: Doris Anzinger-Pohlus
Foto: Schorsch Meling

DIE ORTSGRUPPE KRAIBURG-TAUFKIRCHEN LÄDT EIN

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

MÜLLSAMMELAKTION IN KRAIBURG

RAMA DAMA 2024 AM 23.03.24

Los geht's am **Samstag, den 23.03.2024 um 9 Uhr** bei der Grundschule in Kraiburg mit dem Verteilen der Müllsäcke und dem Einteilen in die Sammelgebiete. Dann wird gesammelt, was die Muskeln hergeben!

Zum Abschluss spendiert die Gemeinde Kraiburg um 12 Uhr eine gute Brotzeit am Bauhof.

Die Ortsgruppe freut sich über jede helfende Hand!

Versammlung des Fördervereins BBH-Säle

Am 16.2.2024 trafen sich die Mitglieder des Fördervereins im Gasthof Unterbräu zur Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken berichtete der erste Vorsitzende Gregor Kifinger über die Aktivitäten

im abgelaufenen Kalenderjahr. Das in Zusammenarbeit mit Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner durchgeführte Frühjahrssingen im großen Saal des Bischof-Bernhard-Hauses und die Mitwirkung des Vereins am Christkindlmarkt der Marktgemeinde waren besondere Höhepunkte im Vereinsleben. Gregor Kifinger dankte den Organisatoren des Frühjahrssingens und den zahlreichen Helfern beim Auf- und Abbau des Christkindlmarktstandes und bei allen Personen, die an den drei Tagen den Standl-Dienst übernommen haben. In seinen Dank schloss er die Bürgermeisterin, den Gemeinderat des Marktes, den Pfarrer und den Pfarrgemeinderat für die tatkräftige Unterstützung des Fördervereins ausdrücklich mit ein.

Nicht zuletzt aufgrund des guten Ergebnisses beim Christkindlmarkt konnte Schatzmeister Karl Neulinger den versammelten Mitgliedern eine positive Bilanz vorlegen.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft durch die Kassenprüfer wurde turnusmäßig die Vorstandschaft neu gewählt. Als erster Vorsitzender wurde Gregor Kifinger einstimmig bestätigt. Neuer zweiter Vorsitzender ist nunmehr Florian Haider, die bisherige Amtsinhaberin Anneliese Schuster stand nicht mehr zur Verfügung. Zur dritten Vorsitzenden und damit neu in der Vorstandschaft ist Monika Oberbacher. Das Amt des Schriftführers wird zukünftig von Gregor Kifinger – in Personalunion mit dem Vorsitz – ausgeführt. Der bewährte Schatzmeister Karl Neulinger wurde ebenso bestätigt wie die Beisitzer Alois Fürstenberger, Sebastian Heiml, Lieselotte Hofer, Werner Schreiber und Josef Wimmer. Zu Kassenprüfern wurden wie bisher Franz Eder und Robert Haider bestellt. Alle Personen wurden einstimmig gewählt.

Gregor Kifinger dankte der aus der Vorstandschaft ausgeschiedenen Anneliese Schuster für ihre herausragende Arbeit in vielen Funktionen, insbesondere als Mitglied des Vorstands sowie für ihre langjährige Unterstützung des Fördervereins.
In seinem Grußwort dankte der zweite Bürgermeister Werner Schreiber der alten und neuen Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und wünschte für die Zukunft viel Erfolg, insbesondere für das am 15. März stattfindende Musikkabarett von Roland Hefter.

Unter dem Punkt Wünsche und Anträge wurden Vorschläge besprochen, mit welchen Veranstaltungen der Festsaal noch besser genutzt werden könnte und in welcher Form der Förderverein in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen des Marktes und der Marktgemeinde die Aktivitäten unterstützen kann.

Text: Werner Schreiber, Foto: Gregor Kifinger

EDEKA

RINNER KRAIBURG

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag bis Samstag von 7.30 bis 19.30 Uhr

Unsere Bäckerei ist an Sonn- und Feiertagen von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet

Alles für Ihr perfektes Dinner erhalten Sie bei Erwin Rinner!

Kraiburg´s Schützen lassen es Krachen

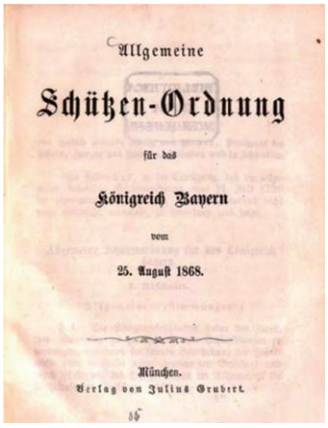
Königlich privilegierte Feuerschützen können auf 475 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken

Seit ihrer Gründung im Jahre 1549 ist schon viel Wasser den Inn hinunter gelaufen. Während sich die Gründerjahre in nebulöser Vergangenheit befinden, entstanden die Schützenvereine in der heutigen Form im frühen 19. Jahrhundert im Gefolge der napoleonischen Kriege. Ihre Ursprünge haben sie in mittelalterlichen Städten und Märkten. Die Mitglieder bestanden zunächst vielfach aus Kriegsveteranen, wie der bisherigen freiweilligen Heeresverbände. Neben gesellschaftlichen und sozialen Aspekten kamen den Schützenvereinen lange Zeit auch politische Funktionen zu. Die organisierten Schützen waren eine Art Bürgerwehr gegen die einzelstaatliche Fürstenherrschaft. Ein Schütze zu sein war quasi Bürgerpflicht und sicherte die bürgerliche Freiheit. Eine Sonderform bilden in Bayern die sogenannten „Königlich Privilegierten Schützengesellschaften“. 1868 wurde die „Bayerische Schützenordnung“ unter der Regentschaft des bayerischen „Märchenkönigs“ Ludwig II. installiert. Diese galt bis in das Jahr 1968. Im Ministerialblatt der bayerischen inneren Verwaltung hat das Innenministerium vom 23.09.1968 bekannt gegeben, dass sich Schützengesellschaften weiterhin als „privilegiert“ oder „königlich privilegiert“ bezeichnen dürfen, wenn sie bereits vor 1900 rechtsfähig waren und entweder ausdrücklich eine landesherrliche Einzelverleihung besaßen oder durch Anerkennung der Allgemeinen Schützenordnung vom 25.08.1868 diese Eigenschaft erlangt hatten. All diese Voraussetzungen erfüllte die „Königlich-privilegierte Feuerschützengesellschaft Kraiburg/Inn“. Fürsten, Könige und Kaiser konnten „Privilegien“, also Vorrechte, Begünstigungen oder Freiheiten einräumen. Und es waren die Schützengesellschaften, welche in erster Linie von den Landesfürsten privilegiert wurden, weil die Herrscher in den Schützengesellschaften „Stützen ihres Thrones“ und „Pflegestätten der Vaterlandsliebe“ sahen.

„Königlich-privilegierte“ Schützengesellschaften sind nicht in das Vereinsregister eingetragen, das bei den Amtsgerichten geführt wird, sondern in einer Liste beim bayerischen Innenministerium.

Die Geschichte des Stadt- und Marktwesens ist untrennbar verknüpft mit der Geschichte der Schützenvereine. Hatten die Schießübungen der Schützen ursprünglich nur militärische Bedeutung verbesserten sie doch die Verteidigungsbereitschaft der Städte und Märkte. In der bürgerlichen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts trat die militärische Bedeutung der Feuerschützen mehr und mehr in den Hintergrund. Die Bürger organisierten sich, je nach Interessenlage, in „Gesellschaften“ und bereicherten das kulturelle Leben der Kommunen bei festlichen Anlässen und Feierlichkeiten.

Vereinsfoto anläßlich der 350-Jahr-Feier aus 1899


Allgemeine
Schützen-Ordnung
für das
Königreich Bayern
vom
25. August 1868.
München.
Verlag von Julius Gruber.

Königlich Bayerische Schützenordnung aus 1868

Nach dem Ersten Weltkrieg und dem Sturz der Monarchie kamen in Deutschland grundlegend neue Formen radikaler Wehrverbände auf, von denen sicher die SA der NSDAP die bekannteste war und die Jugendkultur der Weimarer Republik wesentlich prägten. Die Schützenvereine und ihre demokratischen Verflechtungen in der Bürgerschaft standen, in den meisten großen Städten, im krassen Widerspruch zu der autoritären, nach dem Führerprinzip organisierten Struktur der meisten Wehrverbände. Durch die 1933 resultierende Selbstgleichschaltung gegenüber dem NS-Regime wurden die Schützenvereine zunehmend an den Rand gedrängt. Ländliche Gegenden mit einer noch stärker vorhandenen paternalistisch-konservativen Kultur wurden zum Zufluchtsort der Schützenvereine. Nach der Kapitulation der Wehrmacht verboten die Alliierten die Schützenvereine als uniformierte Waffenträger zunächst ganz, ehe sie Anfang der 50 er Jahre in der alten Bundesrepublik wieder zugelassen wurden. In der Folge entwickelten sich die Schützenvereine zunehmend auch zu Sportvereinen. Der Deutsche Schützenbund organisierte sich erfolgreich in den entsprechenden internationalen Dachverbänden und entwickelte sich zur sicheren Medaillenbank der Olympischen Spiele. Außerdem übernahmen die Verbände maßgeblich die Ermöglichung und Beaufsichtigung eines geregelten sportlichen Schießbetriebes nach dem geltenden Waffengesetz. Um dieser sportlichen Verpflichtung und auch dem gesellschaftlichen Leben gerecht werden zu können, war sicher ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte der „Königlich-privilegierten Feuerschützengesellschaft Kraiburg/Inn“ der Bau und die Errichtung des weitum bekannten Kraiburger Schützenheims, mit entsprechenden Schießständen für Gewehr- und Pistolenschießen sowie den Disziplinen mit Luftgewehr und -pistole.

Die Gaststätte ist 3 mal wöchentlich geöffnet und wird vom jeweiligen Schützenhauswirt bewirtet. Auch die traditionelle Schützenkompanie trifft sich hier einmal monatlich zu Salutprobe und Gesellschaftsabend.

Um nun das Jubiläum feierlich zu begehen, findet am Sonntag, 30. Juni 2024 ein Festakt statt. Beginnend mit Weißwurstfrühstück, Festgottesdienst und gemeinsamen Mittagessen feiern die „Königlich Privilegierten Feuerschützengesellschaft Kraiburg/Inn“ ihr 475-jähriges Bestehen, zudem alle Ortsvereine und die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen sind. Umrahmt wird diese Feier von der Kraiburger Blaskapelle.

Text/Fotos: Peter Oberbacher

So lang's no geht

„So lang's no geht", so heißt das neue Bühnenprogramm von Roland Hefter. Der Kabarettist aus München gastiert am **Freitag, 15. März 2024** im großen Saal des Bischof-Bernhard-Hauses. Das Musikkabarett beginnt um **20:00 Uhr,** der Einlass ist bereits ab 18:30 Uhr. Es gibt eine Bewirtung mit Getränken und kleinen Speisen. Die Veranstaltung wird organisiert von SP Events und dem Förderverein-Bischof-Bernhard-Haus-Säle Kraiburg e.V.!

Der Kartenvorverkauf ist im Sportheim Kraiburg oder Online: Link auf der Homepage des Fördervereins BBH: *bischof-bernhard-saal.de* !

Nach mittlerweile 30 Jahren auf der Bühne fallen Roland Hefter immer wieder neue Lieder und Geschichten ein. Die Themen tragen unverwechselbar seine Handschrift: Das Leben mit all seinen Facetten und seiner innigen Liebe zur Heimat und zum Dialekt. Immer verbunden mit der tiefen Dankbarkeit, hier in Bayern leben zu dürfen. In einem Bayern, dass mehr zu bieten hat als nur die typischen Klischees von Weißbier, Lederhose und Blaskapelle. Das ist die Kernaussage des neuen Bühnenprogrammes und genau das hat Roland Hefter in einzigartiger Weise mal deftig ehrlich, mal witzig aber auch in nachdenklichen Tönen und viel Herzblut auch erneut mit dem Programm „So lang´s no geht" eindrucksvoll geschafft.

Neben den Sonnenseiten traut sich Roland Hefter aber auch eigene Niederlagen zu besingen. An diesen Rückschlägen jedoch nicht kaputt zu gehen, sondern zu wissen, dass es irgendwie doch immer weitergeht, ist auch im neuen Programm eine weitere Kernaussage. Niederlagen oder Enttäuschungen gehören halt auch zum Leben. Lebensweisheiten im bayerischen Dialekt mit eingängigen Melodien und dazwischen die Geschichten aus dem uns allen bekannten Alltag. Was alles so passiert und zu sehen ist, wenn man mit offenen Augen bzw. ohne Scheuklappen durch´s Leben spaziert.

Aber auch ältere Ideen mit modifizierten Texten und Melodien, die jetzt vielleicht aktueller und angesagter sind als je zuvor, haben sich in das neue Programm von Roland Hefter geschlichen. Die großen Themen des Lebens bleiben halt immer wieder die Gleichen. Nur das "Älter werden" ändert ein wenig den eigenen Blickwinkel darauf… Seine Bühnenpräsenz und seine spontane, wie auch unkomplizierte Nähe zum Publikum sind dabei immer noch unverkennbar wie am ersten Tag! „So lang's no geht", so lang geht's weiter… und zwar genau so lang, wie er und sein Publikum Spaß und Freude an den Liedern und Geschichten haben! Das sind hoffentlich noch ein paar Jährchen…! So lang halt, bis aus Ideen wieder neue Lieder entstehen und geschrieben sind, denn an die Rente und an ein Aufhören ist jetzt noch nicht zu denken.

Text und Bilder: SP Events / Förderverein-Bischof-Bernhard-Haus-Säle Kraiburg e.V.

Apotheke am Inn
SEIT 1837 IN KRAIBURG AM INN
Gesundheit ist unser Geschäft. Beratung ist unsere Stärke.
Ob Homöopathie oder Bachblüten,
Reisemedizin oder Vorsorge, unser Wissen ist Ihr Vorteil.
Apotheke am Inn | Judith Angstwurm e. K. | Telefon (08638) 71 96 85 | Telefax 71 96 86
Max-Schwaiger-Strasse 8 | 84559 Kraiburg am Inn | www.Apotheke-am-Inn.de

Kraiburger Frauen Aktiv

Bastelkurs für Trachtenschmuck

Der Verein Kraiburger Frauen Aktiv hält am **10. April 2024 um 19.00 Uhr** in der Schule in Kraiburg einen Bastelkurs über Trachtenschmuck mit Frau Vicky Hünermund. Anmeldeschluss ist eine Woche vor Kursbeginn bei Frau Kathi Schiller, Telefon: 08638 888629

Text: Bernadette Langstein

Filmvorführung – Der Name der Rose

nach dem Roman von Umberto Eco, angelehnt an die Bühnenfassung von Claus J. Frankl

Ein furioser Krimi hinter mittelalterlichen Klostermauern. Auch in der Bühnenfassung ist Umberto Ecos philosophisch – kriminalistischer Weltbestseller spannend von der ersten bis zur letzten Minute. Mönche, die viel zu verbergen haben, eine Bibliothek, die niemand betreten darf und mysteriöse Todesfälle um ein geheimnisvolles Buch. Anno Domini 1327, Bruder William von Baskerville kommt als Sonderbotschafter in delikater Mission in eine mittelalterliche, norditalienische Benediktinerabtei. Bald erweist sich der Aufenthalt in der Abtei als apokalyptische Schreckenszeit: in den sieben Tagen und Nächten, die er hinter den Klostermauern verbringt, wird er Zeuge einer unheimlichen Mordserie. William von Baskerville sammelt Indizien, entziffert geheime Schriften, Zeichen und verschlüsselte Manuskripte, erforscht ein gespenstisches Labyrinth und dringt tiefer in die Geheimnisse der Abtei ein.

Wir zeigen eine Aufzeichnung der Freilichtaufführungen der Theatergruppe Kraiburg, die im Juli 2003 am Marktplatz in Kraiburg stattfanden.

Termin: **09.03.2024 um 19 Uhr in der Remise** in Kraiburg

Eintritt ist frei - für Getränke ist gesorgt! Veranstalter: Theatergruppe Kraiburg

Text/Fotos: Theatergruppe Kraiburg

Wirtshaussingen beim Unterbräu in Kraiburg!

Am Freitag **22. März** trifft sich das sangesfreudige Volk und alle die gerne zuhören **ab 19 Uhr** zum nächsten Wirtshaussingen. Diesmal unter dem Motto "Josefi-Feier".

Auf den Besuch freuen sich die Wirtin Antonie Mittermeier, der Verein für Heimatpflege und der Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner.
Zur Unterstützung spielen "De Zwoa".
Der Eintritt ist frei, Liederblätter werden gestellt.

Text/Foto: Alois Fürstenberger

WIR BILDEN AUS
Mobilfunk-Planung
LANGREITER
Seit über 20 Jahren sorgen wir deutschlandweit für Mobilfunkempfang in Gebäuden
5G
Komm in unser Team (m/w/d):
- Bauleiter
- Funkplaner
- Elektriker
- Messtechniker
- Monteur
www.langreiter.de
Mobilfunk-Inhouseversorgung - BOS Gebäudefunk - WLAN
Grünbacher Straße 3
84565 Oberneukirchen

Aus dem Marktarchiv

Kraiburger Marktplatz

Ein Ostersonntag – Frühstück.

„Früher“ als der Diakon Peter Meling noch die Auferstehungsfeier in unseren Dom Sankt Bartholomä so wunderbar sang, es war immer früh am Morgen und es dauert immer furchtbar lang.
Eine Dame der Pfarrei machte den guten Vorschlag: Man könnte das Frühstück gleich anschließend im BBH machen, es gibt dort Kaffee und Tee, das Essen hat doch jeder im Osterkorb und geweiht ist es auch noch.
Gemacht – getan. Nach dem Osterfeuer und der schönen Morgenmesse, ging es in den kleinen Saal. Bürgermeister, Gemeinderäte und andere Gläubige suchten sich einen Platz, Kaffee und Tee wurde serviert. Brot und Schinken wurden mit geweihten Salz gegessen, auch ein Stück Osterlampe schmeckte gut. Es wurde geratscht, grad lustig war`s, die Zeit vergeht. Damals, in der „guaten“ alten Zeit, hat man mit dem Pfarrer, dem Bürgermeister und den Geschäftleuten noch über alles reden können, da war noch keiner gleich beleidigt. Einer schaut auf seine Taschenuhr und stellt fest:
„Jetzt können wir nicht nach Hause gehen, es kommen gleich die 10e Mess-Geher. Die dürfen uns nicht sehen“.
Da die Vorräte zu Ende gehen, kam der Vorschlag, wir könnten doch eine kleine Brotzeit im Hardt-Haus bestellen. Ein Anruf, und von dort wurde uns etwas Gutes zusammengestellt und mit ein paar Flaschen Wein rüber gebracht.
So wurde aus dem Frühstück gleich das Mittagessen und anschließend gingen alle Gäste nach dieser, nicht geplanten Feier gut gelaunt nach Hause.

Text/Fotos: Franz Genzinger, Archivpfleger

Anfrage vom Archivpfleger:

Bei meiner Suche in einer Familienchronik fand ich in Ensdorf, „Kinzner – Donisl“. Wer weiß etwas darüber, wo lag der Gütler-Hof?

Nach längeren Suchen in Bücher, Dateien, Bildern, stelle ich fest, unserem Archiv fehlen die Sterbebilder von Ensdorf und Frauendorf. Man kann sehr viele wichtige Daten, wie Geburts- und Sterbedaten, Todesmerkmale, Berufe und andere Daten, die man zu Familienchroniken braucht, daraus ersehen.
Meine Bitte, übergeben sie die gesammelten Sterbebilder an das Marktarchiv, sie werden dort gebraucht, gesichtet, sortiert und in eine Kartei zusammengestellt.
Franz Genzinger, Archivpfleger, Tel.: 08638/887652, Mail: Franz@Genzinger.de

Der Kulturkreis sucht einen Christbaum (ca.10 m hoch) für den Schlossberg. Bitte melden.

Mode, die Sie lieben werden!

Mode und mehr...
Gramersperger
Guttenburger Str. 14
84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 08638/3269716

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, Sa 09.00 - 12.00 Uhr
Do, Fr 14.00 - 17.00 Uhr

Steuerkanzlei Ehling
Margot Ehling · Marianne Ehling · Arthur Ehling

Carl-Riedl-Strasse 35 · 84559 Kraiburg am Inn
Tel. 08638/9886-0 · Fax 9886-98 · info@stb-ehling.de

Wichtige Rufnummern:

Notruf
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112
ärztl. Bereitschaftsdienst Klinik Mühldorf 116 117
Kreisklinik Mühldorf 08631 613-0
Giftnotrufzentrale 089 19240

Apotheke
Apotheke am Inn, Inh. Judith Angstwurm e. K.
Max-Schwaiger-Strasse 8 ..... 08638 719685

Allgemeinärzte
Julia Biebl, Marktplatz 29 ..... 08638 7643
Cesur Eroglu, Max-Schwaiger-Strasse 6 ..... 08638 7720
Dr. Thomas Müller, Guttenburgerstr. 34 ..... 08638 73535

Tiermedizin
Thomas Drechsel, Schweppermannring 7 ..... 08638 7722
Dr. Peter Mittermeier, Bischof-Bernhard-Str. 15 886722

seelsorgliche Notfälle
z.B. Krankensalbung und Sterbefälle 08638 9848197

WIR SIND AUCH JETZT FÜR SIE DA!

Alles sicher regeln – mit einer Immobilien-Rente

Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig eine Immobilie ist. Nutzen Sie die finanziellen Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Eigenheim bietet.

UM Immobilien
Ihr Ansprechpartner im Landkreis Mühldorf

Ursula Müller
Zellnerstraße 4, 84559 Kraiburg
Tel. 08638 – 9600620, Mobil 0162 – 93 30 563
um-immobilien@web.de
www.um-immobilien.net
Offizieller Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten

Informieren Sie sich über eine Immobilien-Rente.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Telefontermin: 08638–9600620

Öffnungszeiten:

Rathaus Kraiburg
Montag bis Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 08638 9838-0
Email ..... poststelle@vg-kraiburg.de

Wertstoffhof Kraiburg – 01.12. bis 29.02.2024
Mittwoch ..... 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 bis 12.00 Uhr

Heimatmuseum Kraiburg
Vereinbarung Sonderführungen unter Tel. 08638 88 76 52

Sperrmüllabholung
Als Auftrag dient der Sperrmüllscheck. Dieser ist in den Gemeindeverwaltungen und an der Kreiskasse des Landratsamtes Mühldorf a. Inn zum Betrag von 30 € erhältlich. Der Sperrmüllscheck muss bis zum Annahmeschluss im Landratsamt, Färberstraße 1 eingegangen sein.

Abholung:	Annahmeschluss:
16.04. – 26.04.	22. März
14.05. – 27.05.	26. April

Hinweis: Der Sperrmüllschek kostet seit 1. Januar 30,00 Euro statt wie bisher 15,00 Euro. Bereits 2023 gekaufte Sperrmüllschecks sind bis zum 30. Juni 2024 einlösbar. Restmüllsäcke mit 50l Fassungsvermögen kosten seit 01. Januar 3,20 Euro statt wie bisher 2,20 Euro. Bereits gekaufte Säcke können weiterhin zur Mülltonne gestellt werden.

BESTATTUNGEN
M. Reisegast
Juergen Schwab
Ihr Trauerberater

Marienburger Str. 26
84478 **Waldkraiburg**
T 08638 94 29 0

Stadtplatz 6
84453 **Mühldorf am Inn**
T 08631 91 03 23 0

info@reisegast.com
www.reisegast.com

Vorsorge und Trauerbegleitung im Familien- und Meisterbetrieb in Waldkraiburg und Mühldorf!

50 Jahre Tennis in Kraiburg

SAMSTAG – 27. APRIL 2024

PROGRAMM

13:00–17:30	Getränke und Brotzeit
13:30–15:00	Schnuppertennis für Jung und Alt (Tennisschläger werden gestellt)
14:00–18:00	Kinderschminken und Hüpfburg
16:00–17:30	Show-Match
ab 18:30	Festabend im Zelt warme Küche - Barbetrieb lustiges Unterhaltungsprogramm

TV 1865 KRAIBURG TENNIS

ALLE FREUNDE DES SPORTS
UND DER GESELLIGKEIT
SIND DAZU RECHT
HERZLICH EINGELADEN!

Vorbeischaun und mitfeiern!

Hier feiern wir